

GERMANICA WRATISLAVIENSIA XLI
1979

30 Jahre DDR-Literatur

INHALT

Klaus Schumann, Ich-Gewinn und Welt-Gewinn in der DDR-Literatur der siebziger Jahre	3
Norbert Honsza, Zwischen Dynamik und Vielfalt. Zur neueren DDR-Prosa	25
Klaus Werner, Im Licht der Sympathie. Ein Aufriß der Erbe-Rezeption in der DDR-Literatur der siebziger Jahre	39
Stefan A. Kaszyński, Das lyrische Schaffen von Erich Arendt	57
Walfried Hartinger, Künstlerische Subjektivität und Zeitgenossenschaft. Lyrische Weltaneignung im Werk Georg Maurers	71
Zbigniew Światłowski, Ästhetische Selbstverständigungsversuche der DDR-Schriftsteller im Zeitraum 1965—1975. Ihre soziale Genese und Funktion	85
Bernard Wengerek, Das Theater als Laboratorium sozialer Fantasie. Heiner Müllers dramatisches Werk	105
Irena Światłowska, Die neue Optik. Das Bild der sechziger Jahre in den kurzen Geschichten von Joachim Nowotny, Werner Bräunig und Manfred Jendryschik	117
Günter Jäckel, „Polenreise“ — Aspekte deutsch-polnischer Beziehungen in der neueren DDR-Literatur	133
Konrad Gajek, Rolf Schneiders <i>Prozeß in Nürnberg</i> als Beispiel sozialistischer Dokumentardramatik	143
Ilona Banet, Marian Szyrocki, Polnische Übertragungen von Werken der DDR-Autoren. Eine bibliographische Auswahl	155